



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Energie

# Weißbuch Digitale Plattformen

Datenökonomie – DIHK-Konferenz, 1. Februar 2018

**Andreas Hartl**

Leiter des Referats VIB2 – *Ökonomische Fragen der Digitalen Agenda, gesellschaftliche Entwicklungen, Digitale Souveränität*

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

# 1 Datenökonomie

# Datenökonomie

- Digitalisierung und Daten als Querschnittsthema der Wirtschaft
- Wirtschaftspolitische Anliegen:
  - Wettbewerbsfähigkeit sichern
  - Wertschöpfung in Deutschland halten
  - Fairen Wettbewerb sichern
  - Fachkräftebedarf decken
  - Innovation fördern
  - Insbesondere kleinen und mittelständischen Unternehmen Hilfe in der digitalen Transformation bieten
  - Digitale Souveränität sichern

# Digitale Binnenmarkt-Strategie der EU-Kommission (2015)

- Ziele:
  - Abbau von Fragmentierungen
  - Vollendung des Digitalen Binnenmarkts
  - Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der EU
- Maßnahmen (u.a.) im
  - Datenschutz
  - Urheberrecht
  - Verbraucherrecht

# Initiative zum „Aufbau einer europäischen Datenwirtschaft“ (2017)

- Freier Datenverkehr (*Free flow of data*)
- Datenzugang und –übertragung
- Haftung
- Datenübertragbarkeit
- Interoperabilität und Normen
- Erprobungen und Tests

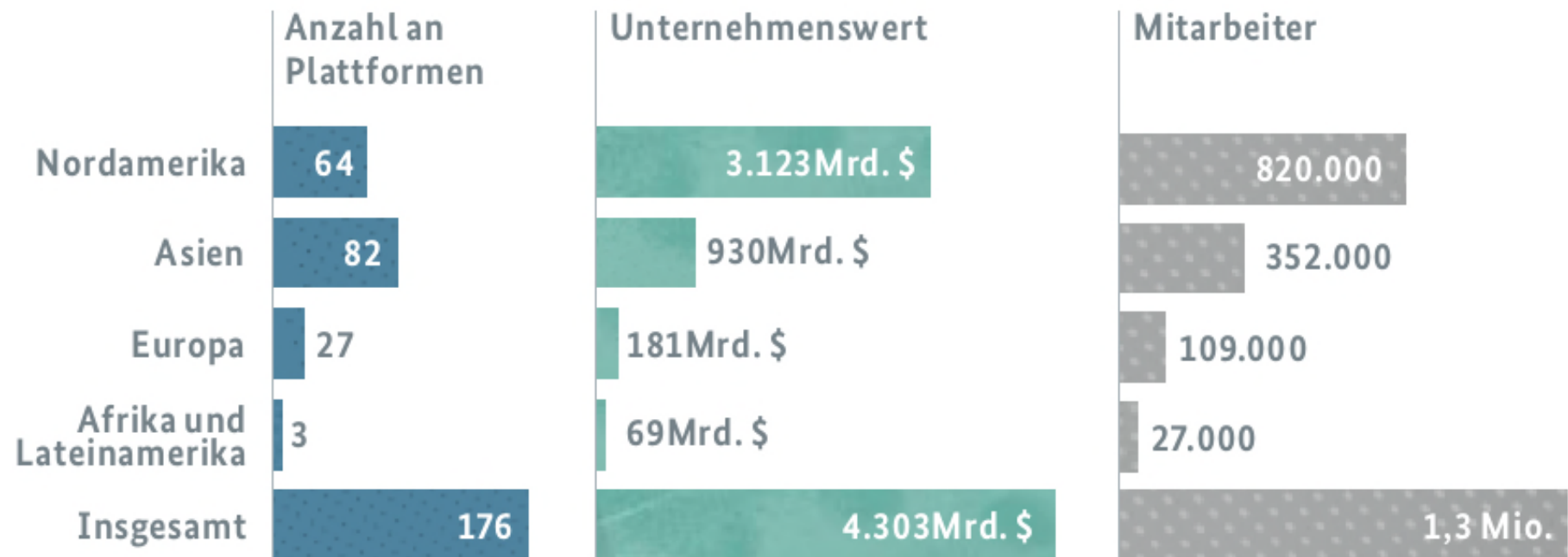
# Position der Bundesregierung

- Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit europäischer Unternehmen im globalen Wettbewerb
- Starkes Interesse an Vollendung des **Digitalen Binnenmarkts**
  - Industrie 4.0
  - Automatisiertes und Vernetztes Fahren
  - Internet der Dinge
  - Big Data
  - Künstliche Intelligenz
  - ...

## 2 Weißbuch Digitale Plattformen

# Europa vereint lediglich vier Prozent der weltweiten Marktkapitalisierung von digitalen Plattformen

## Plattformunternehmen nach Regionen\*



\* Plattformen mit einem Unternehmenswert  $\geq 1$  Mrd. \$

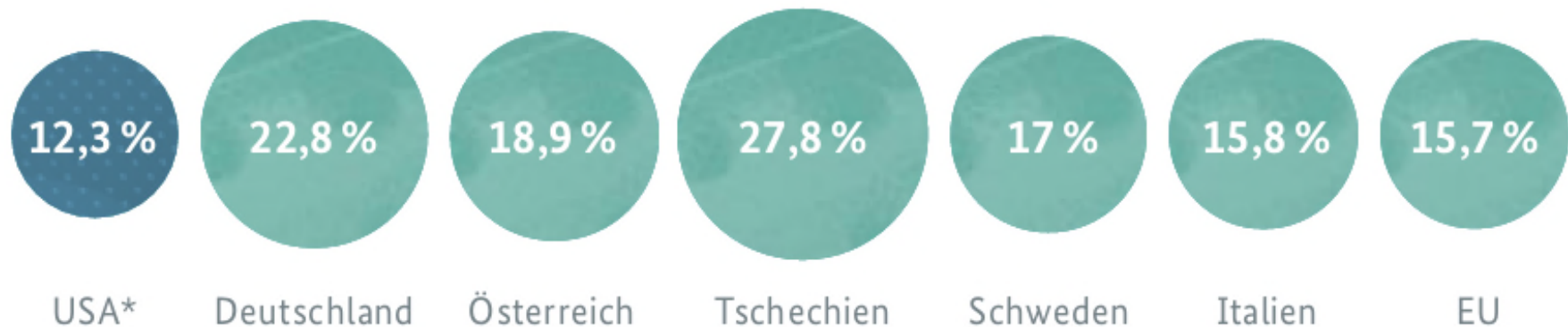
Quelle: Center for Global Enterprise: „The Rise of the Platform Enterprise“, 2015



# Internet der Dinge eröffnet Chancen für Deutschland und Europa

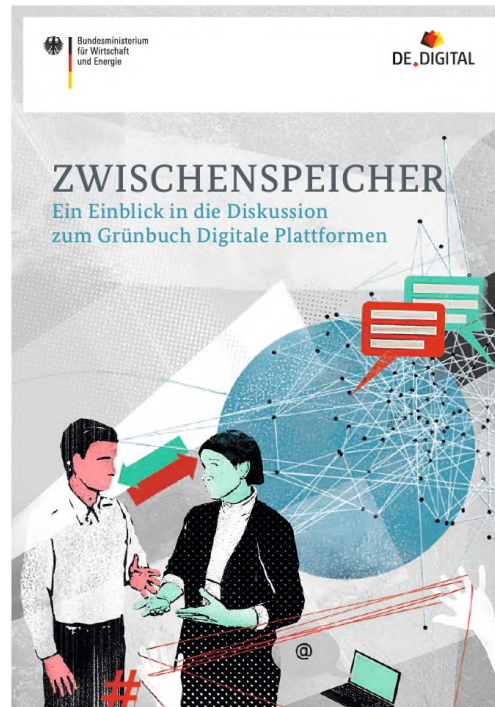
## Produktionskompetenz als Plus

(Industrieannteil der Gesamtwirtschaftsleistung)



\* Wert für 2014; Quelle: Weltbank, World Bank Open Data: Manufacturing, value added (% of GDP), <http://bit.ly/1GZZpjF> (abgerufen am 14.03.2017).

# Digitale Ordnungspolitik als Prozess



# Orientierungen für eine digitale Ordnungspolitik

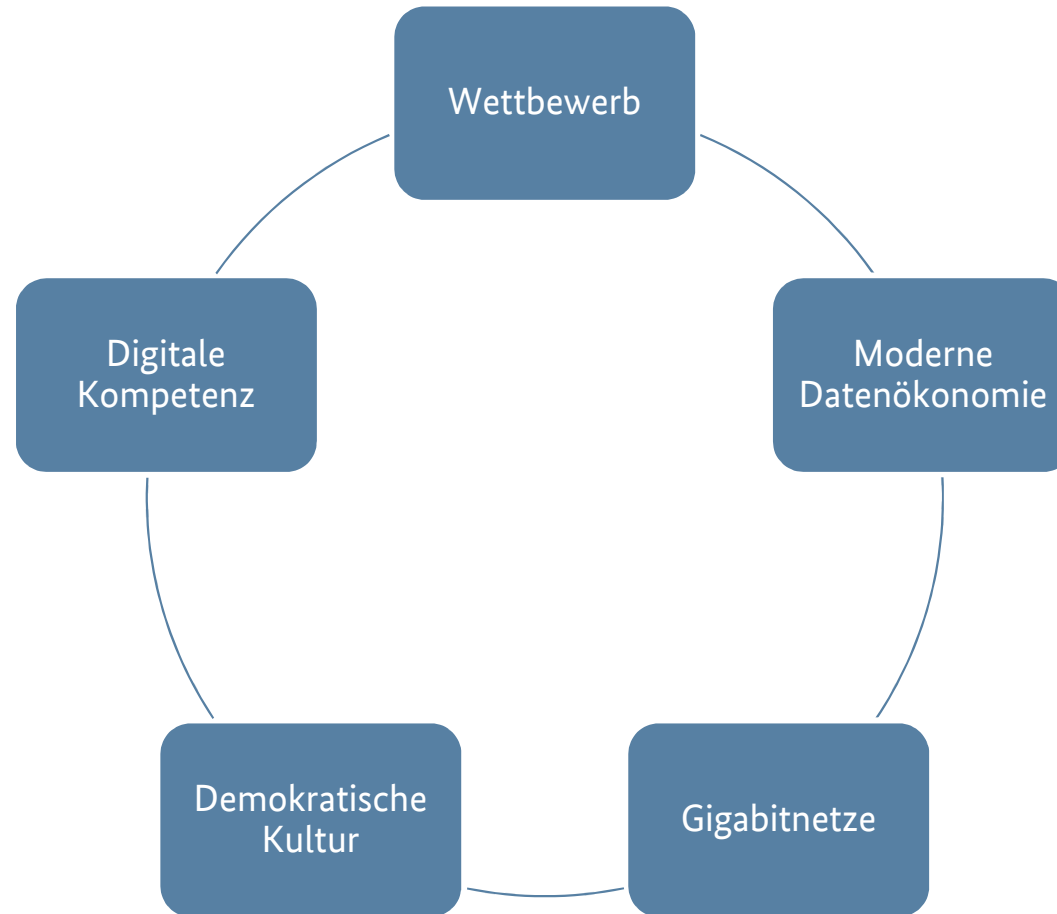
Transformation  
statt Disruption

Wachstumsdynamik  
und Teilhabe

Klare Regeln für den  
demokratischen  
Diskurs

Europäische  
Souveränität

# Unsere Agenda für digitale Plattformen



# Moderne Datenökonomie

- Innovative, datenzentrierte Ökonomie mit starker industrieller Basis ist das europäische Modell zur Sicherung des Wohlstands
- Leitprinzipien:
  - Rechtssicherheit bei der Nutzung von Daten erhöhen
  - Datensouveränität als Leitgedanken im Datenschutz etablieren
- Handlungsfelder (Auswahl):
  - Freier Datenfluss und Nutzungsrechte an Daten
  - Umsetzung Datenschutz-Grundverordnung
  - Transparenzregeln
  - AGB-Recht
  - Experimentierräume/Reallabore

# 3 Zugang zu und Nutzung von Daten

# „Wem gehören die Daten?“

- Prämissen der Frage:
  - Datenschutz?
  - Verbraucherschutz?
  - Datensicherheit?
  - Rechtsunsicherheit als Innovationshemmnis?
  - Marktungleichgewichte?
- Ziele differenzieren
- Zielkonflikte benennen und produktiv auflösen

# Rechtliche Aspekte

- Kein einheitlicher „Daten“-Begriff im Recht
- Abgrenzung personenbezogene und nicht-personenbezogene Daten
- Sachenrechtliches Konzept von Eigentum:
  - Ausschließlichkeitsrecht
  - Zuordnungsfunktion
  - Verkehrsfähigkeit
- Schutz von Immaterialgütern („Geistiges Eigentum“)



# Ökonomische Aspekte

- Daten als grds. öffentliches Gut (nicht-exklusive und nicht-rivale Nutzung)
- Anreizwirkungen
- Transaktionskosten
- Wohlstandssteigerung durch Innovation
- Primär- vs. Sekundärmärkte mit Daten
- Ausschließlichkeitsrechte (übertragbar) lösen keine Marktmachtprobleme

# Ordnungspolitische Aspekte

- Horizontale vs. branchenspezifische Fragen
- Beispiele:
  - Zugang zu Kfz-Daten (Typengenehmigungen und Wartungs- und Reparaturinformationen)
  - Zugang zu Finanzdaten (PSD 2 – Richtlinie)
  - Open Government Data

# Ausblick

- Vollendung Digitaler Binnenmarkt
- Umsetzung der DSGVO
- Laufende Prüfung auf Anpassungsbedarf im Rechtsrahmen
  - AGB-Recht
  - Wettbewerbsrecht
  - Sektorspezifischer Ordnungsrahmen
  - ...
- Institutionelle Fragen